

freiwillige Sonntagsarbeit - eine illegale Grauzone?

Beitrag von „Piksieben“ vom 29. August 2022 15:49

Zitat von Sissymaus

Ich lese sie später und habe dann das Gefühl, ich hätte eher reagieren müssen.

Sissymaus, ich verstehe dich sehr gut 😊 😊

Der Subtext unter Nachrichten, die um 6:20 oder freitags um 20 Uhr oder sonntags um 11 kommen, ist: "Schau her, wie fleißig ich arbeite/wie überlastet ich bin/wie engagiert ich mich um alles kümmere..."

Man darf das nicht so lesen, klar, tut man aber irgendwie doch. Ich möchte am liebsten antworten: "Ich schlafe noch/trinke gemütlich meinen Morgentee/mach mir gerade einen Knabberteller fürs Fernsehen/bin im Garten und bestimme Wildpflanzen... und überhaupt, lass mich bitte in Ruhe, ich habe frei", aber das tue ich natürlich nicht. Ich schweige, weil, ich antworte ja dann am Montag zu Dienstzeiten. Ich will nämlich auch keinen Stress verbreiten.

Ist wohl tatsächlich auch eine Frage des (Dienst-)Alters. Unter den Dienstälteren ist irgendein Traffic während des Wochenendes maximal privater Natur. Schulleitung übrigens natürlich eingeschlossen.